

»Jeder wird uns ohne weiteres darin zustimmen, daß es höchst wichtig ist zu wissen, ob wir nicht von der Moral zum Narren gehalten werden. [...] Daß sich dem philosophischen Denken das Sein als Krieg zeigt [...], dazu bedarf es keines Beweises anhand dunkler Heraklitischer Fragmente.«

Emmanuel Levinas

Der Andere in der Geschichte –
Sozialphilosophie im Zeichen des Krieges

Liebsch ·

A

Burkhard Liebsch (Hg.)

Der Andere in der Geschichte – Sozialphilosophie im Zeichen des Krieges

Ein kooperativer Kommentar
zu Emmanuel Levinas'
Totalität und Unendlichkeit



VERLAG KARL ALBER

A